

## KAB in Niedersachsen

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Niedersachsen setzt sich zusammen aus dem Diözesanverband Hildesheim, dem Landesverband Oldenburg und dem Diözesanverband Osnabrück.

### Liebe Leser\*innen,

die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Niedersachsen bietet Ihnen künftig mit den Monatsimpulsen Denkanstöße rund um das Thema soziale Gerechtigkeit. Darunter summieren sich Teilaspekte wie menschenwürdige Arbeit, eine solide Absicherung im Alter oder auch der Schutz des Sonntags.

Die Gesellschaft verändert sich und wir müssen Antworten auf diese Prozesse finden. Wir stellen uns daher Fragen über die Zukunft der Arbeit, deren sozialverträgliche Organisation sowie zur Neubewertung verschiedener Formen der Arbeit, wie gemeinwohlorientierte, private oder klassische Erwerbsarbeit. Eine Antwort auf diese Fragen finden Sie beispielsweise in unserem Modell der Tätigkeitsgesellschaft. Auch das mit anderen katholischen Verbänden entwickelte Rentenmodell gibt Änderungsvorschläge zu Missständen in unserer Gesellschaft.

Wir laden Sie an dieser Stelle dazu ein, unsere Impulse zu diskutieren, mit uns ins Gespräch zu kommen und unsere Ideen und Konzepte in Ihre persönlichen Diskussionen und Auseinandersetzungen mitzunehmen.

Gott segne die christliche Arbeit!



Christian Eilers  
KAB Diözesanpräses Osnabrück

## Monatsimpuls 5 | 2020

### Alles neu macht der Mai?

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei. Lasst das Haus, kommt hinaus, windet einen Strauß! Rings erglänzt Sonnenschein duftend pranget Flur und Hain: Vogelsang, Hörnerklang tönt den Wald entlang“

So lautet die erste Strophe des bekannten Kinderliedes vom deutschen Schriftsteller Hermann Adam von Kamp (1796-1867). Nun ist der Wonnemonat Mai schon wieder fast Geschichte. Was hat uns der Mai 2021 gebracht?

### Ein Rückblick:

Die KAB startet den Mai Monat traditionell mit dem **Maiaufruf**.

Die Themen des Aufrufes waren:

- Solidarität statt Spaltung!
- Hartz-IV-Leistungen jetzt langfristig aufstocken!
- Stoppt die drohende Bildungskatastrophe!
- Pandemie-Gewinner müssen Solidarität zeigen!

(Der Maiaufruf im Detail hier: [https://www.kab.de/fileadmin/user\\_upload/kab-speyer\\_de/Texte/MAI-Aufruf\\_der\\_KAB-2021-1.pdf](https://www.kab.de/fileadmin/user_upload/kab-speyer_de/Texte/MAI-Aufruf_der_KAB-2021-1.pdf))

Der „harte“ **Lockdown** zeigt langsam Wirkung, die Zahlen sinken. Das Impfen kommt, wenn auch nur langsam, voran. Die bundesweite Notbremse zeigt endlich Wirkung. So gut wie der Föderalismus sein mag, in dieser Pandemie ist für mich Solidarität wichtiger als Landesinteressen. Weltweit fordert die Pandemie leider immer noch tausende Todesopfer.

Die **K-Frage** scheint beantwortet zu sein. Wobei für mich die **C-Frage** weiter unklar bleibt. Leider ist diese Frage nicht nur in Bezug auf die christlichen Parteien zu stellen, sondern auch in den kirchlichen Strukturen stellt sich immer mehr die Frage: Ist das „Programm“ und die Aussagen zu bestimmten Themen noch verhältnismäßig?

**Regierungskritiker** wird samt Verkehrsflugzeug entführt. Das jetzt sogar Staatsmachten zu Flugzeugentführern werden, ist eine neue Dimension gegen Regimekritiker vorzugehen.

Der **Nahostkonflikt** eskaliert und wird mit gegenseitigem Bombenbeschuss beantwortet. Eine Lösung für diesen Konflikt scheint es nicht wirklich zu geben. Bleibt zu hoffen, dass weitere Verhandlungen verbal geführt werden und die Waffen im heiligen Land endlich schweigen.

Bleibt uns nur ein Vers aus der dritten Strophe des Kinderliedes:  
„Widerschein der Schöpfung blüht uns erneuernd im Gemüt.“